

Mensch außer uns erfährt etwas davon. Eine blutige Kontrahage, das ist ein neuer Fuz. Ich werde schon alles arrangieren. Aber ich bitte mir aus, keine Holzerei mehr! Das ist gemein!"

So entstand das Duell im Roten Ochsen, das Professor Jäger so unliebsam störte, und das für beide Teilnehmer verhängnisvoll genug werden sollte.

Drittes Kapitel.

Consilium abeundi.

Ausflüchte. — Das Verhör. — Ein verhängnisvoller Gang. — Der Verräter. — Ein freimütiges Geständnis. — Die Anklage. — Ein amerikanisches Duell. — Zweimal das Leben verspielt. — Von der Schule gejagt.

Noch hatte der Verwundete auf der Krankenstation keinen seiner Mitschuldigen verraten, selbst der Name seines Gegners war nicht über seine Lippen gekommen. Der Rektor selbst hatte ihn, empört über die unerhörte Freveltat, ins Verhör genommen. Aber Dufour leugnete auch ihm gegenüber wie vor Professor Jäger, daß er sich geschlagen habe, und sagte dem Schularzte keck ins Gesicht, seine Wunde rühre von einem Falle gegen die Tischdecke her.

„Die Wunde, die ich mit drei Nadeln nähen mußte, soll nicht von einem scharfen Instrument herkommen?“ rief der Doktor. „Machen Sie das einem Kamel weiß, aber nicht einem alten Medikus, Sie junger Lügenschlingel!“

„Und doch ist es so,“ behauptete Dufour.

„Ihr Leugnen wird Ihnen wenig nützen,“ rief der Rektor drohend. „Herr Professor Jäger hat das Klirren der Schläger